

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

Name:

Klasse:

EINSTIEG

a) Sieh dir die beiden Bilder von Ariana Grande an - das eine ist aus 2013 und das andere aus 2025. Notiere alle Gedanken, die dir dabei in den Sinn kommen.



Ariana Grande 2013

(Melissa Rose, CC BY 2.0
<<https://creativecommons.org/licenses/by/2.0>>, via Wikimedia Commons)



Ariana Grande 2025

(Irene Suwandi, CC BY 3.0
<<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0>>, via Wikimedia Commons)

b) Notiere alle Wörter, die du mit "schlank sein" verbindest. Es gibt kein Richtig oder Falsch. Du kannst auch Wörter aus dem Wortspeicher nutzen.

Schönheitsideal · Druck · zierlich · Vergleich · gesund · Körpervielfalt · Anerkennung · SkinnyTok · Unsicherheit · Norm · Selbstbewusstsein · dünn · Ausgrenzung · Wohlfühlen · Trend · gesellschaftlich · Scham · schlank · Filter · Körperbilder · selbstbestimmt · Unzufriedenheit · Influencer · Akzeptanz · Gewicht · angepasst · Diskriminierung · Selbstakzeptanz · Rollenbild · ungesund · Figur · Erwartungen · Körperideal · Vorbild · Inszenierung · Vielfalt · gesellschaftlicher Druck · erzwungen · stigmatisiert · Körperform · Ideal · privat · freiwillig · Selbstzweifel · Algorithmus · akzeptiert · Schönheitsdruck · Körper · schmal · gesellschaftlich · sportlich

c) Kreuze die Aussage(n) an, denen du zustimmst.

- ☐ Ich fühle mich (auch durch Social Media) unter Druck gesetzt, möglichst dünn sein zu müssen.
- ☐ Ich fühle mich wohl in meinem Körper.
- ☐ Jede(r) kann dünn sein, wenn er oder sie sich genug anstrengt.
- ☐ Niemand hat über einen anderen Körper zu urteilen, egal, wie dünn oder dick er ist.

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

AUFGABEN

Die historische Entwicklung der Body Posivity Bewegung

- 1 a) Lies die Geschichte der Body Positivity durch und *halte* die wichtigsten Informationen auf dem **Zeitstrahl (M1)** fest.



Ist das Zeitalter von Body Positivity vorbei?

- 2 a) Findet euch in **4er-Gruppen** zusammen.
b) Teilt die folgenden Perspektiven untereinander *auf*, lest eure jeweilige Perspektive und *füllt* die **Übersicht (M2)** aus.
c) Stellt eure Perspektive mithilfe der Übersicht gegenseitig *vor* und *füllt* gemeinsam die zweite **Übersicht (M3)** aus.



„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

M 1: Über die Geschichte der Body Positivity

1970er Jahre

frühe 2000er Jahre

70er bis 90er Jahre

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

M 2: Übersicht Perspektive

Meine Perspektive	Notizen
Autorin / Autor; Medium	
Zentrale Aussage	
Wichtigstes Argument	
Was ist für die anderen noch wichtig zu wissen?	

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

M 3: Zusammenfassung der Perspektiven

Perspektive	Zentrale Aussage	Wichtigstes Argument	Fokus liegt auf*
Abby Morris			
Sophie Gilbert			
Michelle Konstantinovsky			
CeCe Olisa			

*** ordne zu:**

- Vereinbarkeit von Körperakzeptanz und körperliche Veränderung
- Gesundheit und problematischer Umgang mit Body Positivity
- Errungenschaften und die fortbestehende Bedeutung von Body Positivity
- Wandel der Körperideale und Comeback des Schlankheitsideals

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

AUFGABEN

Fazit ziehen

3 Beendet gemeinsam folgende Sätze:

Wir glauben, dass das Zeitalter von Body Positivity (nicht) vorbei ist. Das sieht man daran, ...

Body Positivity bedeutet für uns, ...

Wir sehen Social Media Trends wie #SkinnyTok als (nicht) problematisch, weil...

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

VERTIEFUNG

Wer bestimmt eigentlich, was “schön” ist?

4 Lies dir folgenden Blog-Artikel durch und *beantworte* die Fragen.



Welche Beispiele führt die Autorin für ihre These an, dass die Body Positivity vorbei sei?

Welche Auswirkungen können #SkinnyTok-Inhalte laut dem Artikel auf Jugendliche haben?

Welchen Zusammenhang sieht die Autorin zwischen dem aktuellen Schlankkeitsideal und den aktuellen politischen Entwicklungen?

Ist #SkinnyTok nur ein Trend – oder ein gesellschaftliches Problem?

5 Tauscht euch zu zweit *aus* und *beendet* anschließend folgenden Satz.

Wir ordnen #SkinnyTok eher als Trend/als gesellschaftliches Problem ein, da...

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

EINSTIEG

Individuelle Antworten.

M 1: Über die Geschichte der Body Positivity

1970er Jahre

- Ursprung in den USA: Gruppen bilden sich, um sich gegen Diskriminierung von Übergewichtigen einzusetzen (darunter NAAFA)
- inspiriert durch Bürgerrechtsbewegung

frühe 2000er Jahre

- Verlagerung der Bewegung in das Internet
- Begriff "Body Positivity" ist entstanden
- Posten übergewichtiger Frauen auf Tumblr und Instagram, um sie sichtbar zu machen und Akzeptanz zu schaffen

70er bis 90er Jahre

- Ausbreitung der Bewegung auch in andere Länder

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

M 2: Übersicht Perspektive

Meine Perspektive	Notizen
Autor:in / Medium	Abby Morris – THE BATTALION
Zentrale Aussage	- Die Body-Positivity-Bewegung hat sich laut Morris von ihrer ursprünglichen Idee entfernt - Kritik an der Vorstellung, dass Body Positivity bedeute, man müsse seinen Körper immer lieben und dürfe ihn nicht verändern wollen
Wichtigstes Argument	Körperakzeptanz und körperliche Veränderung sind miteinander vereinbar → wer sich beispielsweise gesünder ernähren, mehr Sport treiben oder Gewicht verlieren möchte, sollte deswegen nicht automatisch als Gegner:in von Body Positivity dargestellt werden
Was ist für die anderen noch wichtig zu wissen?	individuelle Lösungen

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

M 2: Übersicht Perspektive

Meine Perspektive	Notizen
Autor:in / Medium	Sophie Gilbert – THE ATLANTIC
Zentrale Aussage	Der gesellschaftliche Umgang mit Körpern hat sich wieder verändert: Nach einer Phase, in der Body Positivity stärker im Vordergrund stand, kehrt das Schlankheitsideal zurück
Wichtigstes Argument	- Comeback eines Körperbildes der 2000er-Jahre, befeuert durch → Diätspritzen → Social Media (SkinnyTok: Abnehmen als höchstes Ziel)
Was ist für die anderen noch wichtig zu wissen?	individuelle Lösungen

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

M 2: Übersicht Perspektive

Meine Perspektive	Notizen
Autor:in / Medium	Michelle Konstantinovsky – GLAMOUR
Zentrale Aussage	• Body Positivity ist nicht einfach verschwunden → sie ist mehr als ein Internet-Trend
Wichtigstes Argument	• Social Media Trends bewegen sich zyklisch - der Schlankheitstrend muss unabhängig von Body Positivity Bewegung betrachtet werden
Was ist für die anderen noch wichtig zu wissen?	individuelle Lösungen

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

M 2: Übersicht Perspektive

Meine Perspektive	Notizen
Autor:in / Medium	CeCe Olisa – POPSUGAR
Zentrale Aussage	Body Positivity hat sich verändert, ist aber immer noch wichtig → insbesondere für Menschen, die aufgrund ihres Körpers Ausgrenzung oder Unsicherheit erlebt haben
Wichtigstes Argument	Körperakzeptanz heißt nicht, dass man seinen Körper nicht verändern darf - Body Positivity muss sich an die Zeit anpassen
Was ist für die anderen noch wichtig zu wissen?	individuelle Lösungen

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

M 3: Zusammenfassung der Perspektiven

Perspektive	Zentrale Aussage	Wichtigstes Argument	Fokus liegt auf*
Abby Morris	Body Positivity hat sich von ihrer ursprünglichen Idee entfernt	Körperakzeptanz und der Wunsch nach gesundheitlicher Veränderung bzw. Gewichtsverlust können miteinander vereinbar sein.	Gesundheit und problematischer Umgang mit Body Positivity
Sophie Gilbert	Das Schlankheitsideal kehrt zurück und Body Positivity verliert an gesellschaftlichem Einfluss	#SkinnyTok, der Trend zum „Ballet Body“ und Abnehmspritzen zeigen die neue Fixierung auf dünne Körper.	Wandel der Körperideale und Comeback des Schlankheitsideals
Michelle Konstantinovsky	Body Positivity ist nicht tot, sondern muss neu belebt werden	Die Bewegung hat wichtige Veränderungen erreicht und Körpervielfalt sichtbar gemacht	Errungenschaften und fortbestehende Bedeutung von Body Positivity
CeCe Olisa	Body Positivity ist für Betroffene weiterhin wichtig und kann auch mit körperlicher Veränderung vereinbar sein	Eigene Erfahrungen zeigen, wie wichtig Körperakzeptanz für Selbstbewusstsein ist; gleichzeitig kann man sich aus gesundheitlichen Gründen verändern wollen	Vereinbarkeit von Körperakzeptanz und körperlicher Veränderung

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

LÖSUNGEN

Fazit ziehen

3 Mögliche Antworten:

Wir glauben, dass das Zeitalter von Body Positivity (nicht) vorbei ist. Das sieht man daran, ... dass die Bewegung weiterhin für Körpervielfalt, Akzeptanz und die Gleichbehandlung unterschiedlicher Körper steht. Gleichzeitig zeigen Trends wie #SkinnyTok und das Comeback sehr schlanker Körperideale, dass der gesellschaftliche Druck, dünn zu sein, wieder stärker geworden ist.

Body Positivity bedeutet für uns, ...

dass Menschen ihren Körper akzeptieren und respektieren können, unabhängig davon, ob er dem gesellschaftlichen Schönheitsideal entspricht. Niemand sollte aufgrund seines Körpers abgewertet oder ausgeschlossen werden.

Wir sehen Social Media Trends wie #SkinnyTok als (nicht) problematisch, weil...

sehr dünne Körper als Ideal dargestellt werden und dadurch Druck entstehen kann. Besonders problematisch ist, dass solche Inhalte Jugendliche beeinflussen und zu einem negativen Körperbild beitragen können.

„NOTHING TASTES AS GOOD AS SKINNY FEELS“ IST DAS ZEITALTER VON BODY POSITIVITY VORBEI?

VERTIEFUNG

Wer bestimmt eigentlich, was “schön” ist?

3 Beispielantworten:

Welche Beispiele führt die Autorin für ihre These an, dass die Body Positivity vorbei sei?

- #SkinnyTok verbreitet Inhalte, die extrem dünne Körper idealisieren.
- Rückkehr der „Pro-Ana“-Kultur der 2000er-Jahre.
- Der Trend zum „Ballet Body“ steht für ein neues Ideal eines sehr schlanken Körpers.
- Ozempic bzw. Abnehmspritzen verstärken den gesellschaftlichen Druck, dünn zu sein.
- Auch andere Social-Media-Trends wie Tradwives und die „Clean Girl Aesthetic“ werden als Teil einer Entwicklung hin zu homogenen und konservativeren Frauenbildern genannt.

Welche Auswirkungen können #SkinnyTok-Inhalte laut dem Artikel auf Jugendliche haben?

- laut einer genannten Studie können bereits 8 Minuten Beschäftigung mit entsprechenden Inhalten das Körperbild von Jugendlichen negativ beeinflussen und das Risiko für Essstörungen erhöhen
- Algorithmus der sozialen Medien erschwert es zusätzlich, sich solchen Inhalten zu entziehen

Welchen Zusammenhang sieht die Autorin zwischen dem aktuellen Schlankheitsideal und den aktuellen politischen Entwicklungen?

- Die Autorin betrachtet das Schlankheitsideal als Teil einer größeren gesellschaftlichen Entwicklung → Sie argumentiert, dass rechte Ideologien häufig mit Kontrolle, Normierung und Hierarchien arbeiten.
- Zusammenhang zwischen rechter Entwicklung und der Retraditionalisierung und Homogenisierung von Geschlechter(rollen) → Frauen würden in aktuellen Trends wieder stärker mit Vorstellungen von Schönheit, Häuslichkeit und Mutterschaft verbunden, während Männer als stark und leistungsfähig dargestellt würden.
- Fokus auf das Äußere kostet Energie, die man ansonsten z.B. für politischen Widerstand nutzen könnte → Schlankheitstrend lenkt von Verstärkung des Patriarchats ab

Ist #SkinnyTok nur ein Trend – oder ein gesellschaftliches Problem?

4 Mögliche Antwort:

Wir ordnen #SkinnyTok eher ~~als Trend~~ als gesellschaftliches Problem ein, da...

der Trend nicht nur zeigt, welche Körper gerade beliebt sind. Die Inhalte können das Körperbild von Jugendlichen beeinflussen und den Druck verstärken, einem bestimmten Schönheitsideal zu entsprechen. Außerdem zeigt der Compact-Artikel, dass Körperideale mit gesellschaftlichen Vorstellungen über Frauen und Geschlechterrollen verbunden sein können.